

## unauffällig, doch unterscheidbar



**am beginn des projekts stand die frage: wie soll eine fernbedienung für ein hörggerät aussehen? der nutzer will eine unauffällige fernbedienung. der produzent eine, die sich deutlich vom mitbewerb unterscheidet.**

**GP löst das dilemma: herausgekommen ist der Siemens ePen. eine fernbedienung, die aussieht, wie ein stift. leicht zu verstauen. unauffällig zu benutzen. und deutlich anders als die produkte der mitbewerber.**



menschen, die hörggeräte tragen, wollen das meist verheimlichen. es ist ihnen unangenehm, wenn ihre umwelt über ihre schwäche bescheid weiß. moderne hörggeräte unterstützen die anwender, indem sie sich, ähnlich dem menschlichen ohr, automatisch an unterschiedliche hörsituationen anpassen. trotzdem will der nutzer gelegentlich manuell eingreifen. das macht man heute per fernbedienung — damit entfällt das auffällige und für ältere personen oft umständliche hantieren an den winzigen geräten (unauffällig!).

wie soll so eine fernbedienung für hörsysteme aussehen?

am besten so, dass man sie blind und nebensächlich bedienen kann. so, dass die umgebung gar nicht mitbekommt, dass man einstellungen vornimmt. so, dass man sie automatisch richtig hält.

die usability, die benutzbarkeit, ist somit ein wesentlicher aspekt in der gestaltung. aber genauso wichtig ist, dass die form des produkts die zielgruppe anspricht. und natürlich soll sich das produkt in das produktportfolio des herstellers einfügen, der markenwelt entsprechen und damit die marke stärken.

warum? die wahl eines produkts ist ein statement zur selbstdefinition gegenüber der umwelt. für käufer ist nicht nur die produktform, sondern auch die art der bedienung und die marke relevant.

der Siemens ePen ist unauffällig, ist bequem zu bedienen und fügt sich nahtlos in die produktwelt von Siemens ein. wie uns das gelungen ist und wie wir die usability getestet haben, lesen sie auf stayfocused.at.

